

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2015

## Faktorieller Sortenversuch SPELZWEIZEN Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

**Autor:** U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger  
**Kontakt:** Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085  
Email: [ulrike.nickl@LfL.bayern.de](mailto:ulrike.nickl@LfL.bayern.de)

**Versuch 091: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**

**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen ..... 3  
Übersicht über die geprüften Spelzweizensorten 2015..... 4  
Versuchsbeschreibung..... 5  
Ertragsstruktur, Sorten, Orte, 2015 ..... 7  
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig ..... 8

## Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Spelzweizen Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Spelzweizen Ernte 2015“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundesortenamtes), Bestimmung des Tausendkerngewichtes am gedroschenen und entspelzten Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

## Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

## Übersicht über die geprüften Spelzweizensorten und Stämme 2015

Kenn-Nr.	Sortenname	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2015 (ha)	Züchter / Vertrieb
<b>LSV Hauptsortiment</b>				
SPW 02100	<b>Franckenkorn VRS</b>	1995	73	Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht
SPW 02596	<b>Zollernspelz VRS</b>	2006	281	Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG, 76437 Rastatt / Saaten-Union
SPW 02610	<b>Divimar</b>	2010	154	Saaten-Zentrum Schöndorf Friedrich Uhlig, Wohlsborner Straße 4A, 99427 Weimar
SPW 02612	<b>Badenkronen VGL</b>	2011	-	Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe
SPW 02613	<b>Badenstern</b>	2011	-	Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe
SPW 02616	<b>Filderstolz VGL</b>	2012	133	Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht
SPW 02636	<b>Attergauer Dinkel EU</b>		66	Probstdorfer Saatzeit GmbH & Co KG, Parkring 12, 1010 Wien Österreich
SPW 02627	<b>RAIF 02627</b>			Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe
SPW 02628	<b>Badensonne</b>	2016		Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe
SPW 02629	<b>Hohenloher</b>	2016		Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht
SPW 02630	<b>Comburger</b>	2016		Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht

VRS = Verrechnungssorte, VGL = Vergleichssorte

## Versuchsbeschreibung

**Versuchsanlage:** zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen;  
3 Orte, davon ein Ort mit Wertprüfung

**Faktoren:**

**1. Sorten:** Hauptsortiment: 7 Sorten  
Wertprüfung: 4 Sorten und Stämme  
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Übersicht über die geprüften Spelzweizensorten")

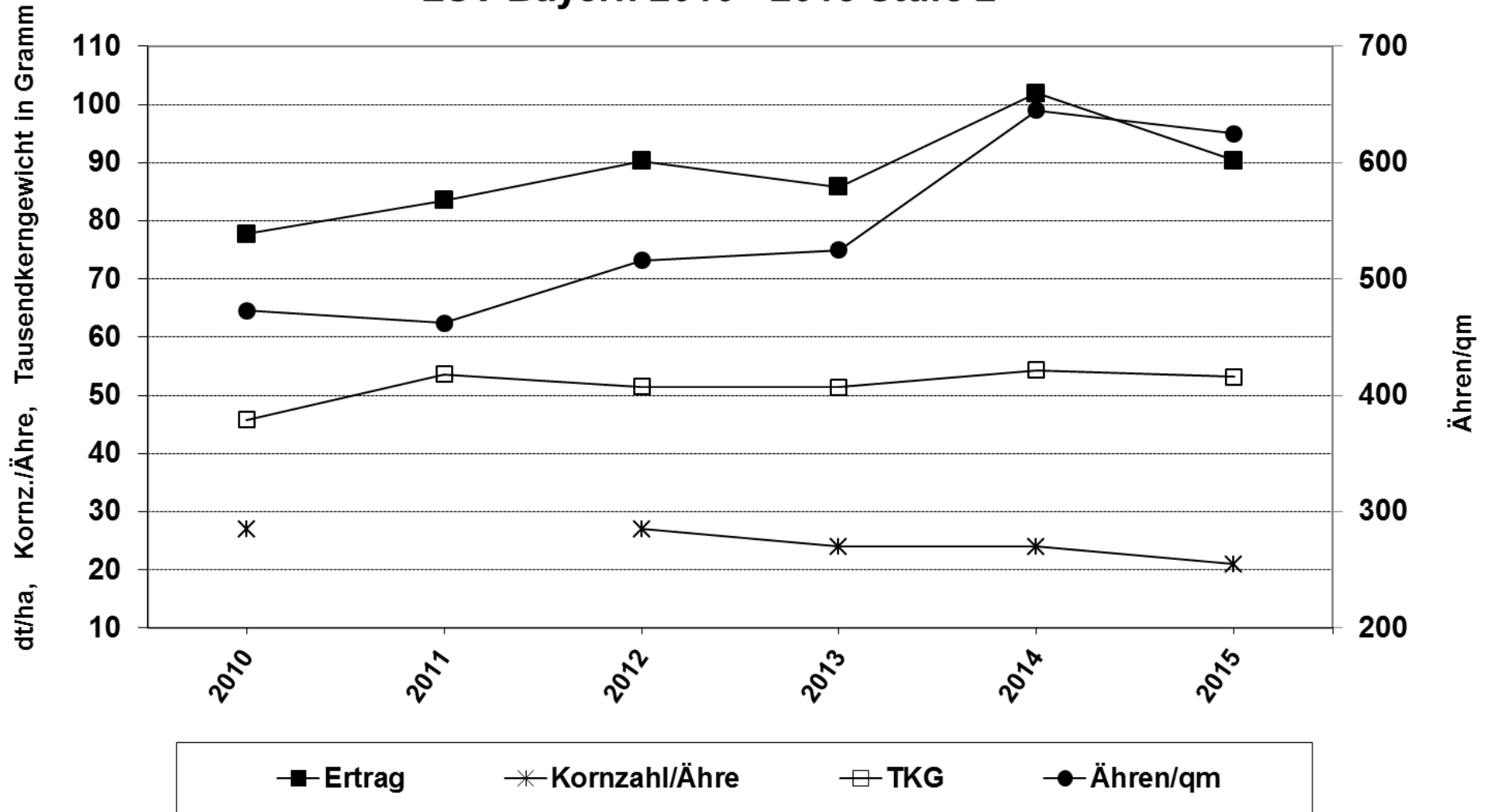
**2. Intensität:** N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide  
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
<b>Beh. 1</b>	ortsüblich optimal	ohne	ohne
<b>Beh. 2</b>	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Spelzweizen Ernte 2015“ dokumentiert.

## Ertragsstruktur Spelzweizen LSV Bayern 2010 - 2015 Stufe 2



## Ertragsstruktur, Sorten, Orte, 2015

Sorte / Orte	Vesenertrag (dt/ha)	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	Tausendkerngewicht (g)	Kornzahl / Ähre	Spelzenanteil %
<b>LSV Hauptsortiment</b>					
<b>Franckenkorn</b>	95,5	648	50,6	23	25,7
<b>Zollernspelz</b>	90,2	686	49,2	21	28,7
<b>Divimar</b>	90,3	628	58,7	19	28,2
<b>Badenkrone</b>	99,5	669	49,5	23	26,6
<b>Badenstern</b>	89,6	519	56,9	25	23,9
<b>Filderstolz</b>	89,6	550	55,6	23	25,9
<b>Attergauer Dinkel EU</b>	77,9	673	52,3	17	29,0
<b>Wertprüfung*</b>					
<b>RAIF 02627</b>	98,9	479	51,1	28	25,9
<b>Badensonne</b>	91,3	499	49,8	27	25,8
<b>Hohenloher</b>	97,4	538	55,5	24	27,0
<b>Comburger</b>	92,1	456	49,1	28	30,6
<b>Orte</b>					
<b>Frankendorf</b>	92,2	717	50,0	19	28,0
<b>Arnstein</b>	94,0	466	55,6	28	23,9
<b>Günzburg</b>	84,9	691	54,1	17	28,7
<b>Mittel Hauptsortiment Stufe 2</b>	<b>90,4</b>	<b>625</b>	<b>53,2</b>	<b>21</b>	<b>26,8</b>

\*nicht im Mittel

Berechnung mit LSMEANS

## Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anzahl Versuche	Vesenertrag (dt/ha)	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	Tausendkerngewicht (g)	Kornzahl / Ähre	Spelzenanteil %
<b>abschließende Bewertung nach drei Prüffahren</b>						
<b>Franckenkorn</b>	10	94,8	644	50,4	23	25,5
<b>Zollernspelz</b>	10	90,9	618	50,0	23	27,4
<b>Divimar</b>	10	89,1	582	57,0	21	27,4
<b>Badenkrone</b>	10	100,1	626	48,4	26	25,3
<b>Badenstern</b>	10	89,9	515	56,0	26	22,7
<b>Filderstolz</b>	10	93,0	565	54,7	23	25,7
<b>Bewertung nach einem Prüffahr</b>						
<b>Attergauer Dinkel EU</b>	3	78,4	648	51,6	18	28,2
<b>Mittel aus Stufe 2</b>		<b>90,9</b>	<b>600</b>	<b>52,6</b>	<b>23</b>	<b>26,0</b>

Berechnung mit LSMEANS (sorte\*umwelt)

2013 = 4 Orte

2014 = 3 Orte

2015 = 3 Orte